

Gebetsanliegen

Worum geht's? Hinter uns liegt eine Zeit in der unser Land doch stark von der Pandemie geprägt wurde. Die Situation verändert sich gerade. Diese Zeit war und ist für viele Kinder herausfordernd, bedrückend und in vielen Fällen bedrohlich. Das bestätigen viele Menschen, die unter Kindern in unserem Land arbeiten. Was für Spuren hat diese Zeit im Leben der Kinder hinterlassen? Was für seelische und geistliche Nöte sind im Leben der Kinder und Familien hervorgekommen? Wo hat Vereinsamung, wo Gewalt in den Familien stattgefunden?

Viele Dienste (auch evangelistische) an Kindern haben in dieser Zeit gar nicht oder nur sehr beschränkt stattfinden können.

Im Ahrtal haben viele Kinder in unserem Land zudem eine **Flutkatastrophe** erleben müssen.

Seit Ende Februar, sind viele Kinder als **Flüchtlinge** aus einem Krieg in unser Land gekommen.

Wir glauben, dass es nötig ist aufzustehen und für die Kinder, Jugendlichen und Familien in unserem Land im Gebet einzutreten.

Was hat Gott für diese Generation auf dem Herzen?

Was möchte er unter ihnen tun und wo ist er schon mitten dabei.

Gebetsanliegen: Es gibt viele Anliegen, die uns, was die Kinder betrifft, vor Augen sind. Die Situation der ungeborenen Kinder - Kinder und Medien – Kinder und Okkultismus – Waisenkinder – die Familienpolitik in unserem Land... es sind Entwicklungen auf dem Weg, die das traditionelle Familienbild in unserem Land verändern und somit massive Veränderungen für unsere Kinder mit sich bringen werden. Beten wir für die politisch Verantwortlichen. Wo ist das Herz der Väter?

Vor allen Dingen aber glauben wir, dass die Kinder eine Begegnung mit Jesus Christus brauchen.

Es gibt drei Anliegen, die uns besonders ins Herz gekommen sind. Die wollen wir hier hervorheben:

Besonders

1. **Das Gott seinen Geist ausgießen möge über den Kindern + Jugendlichen in unserem Land**

Wir beten um ein übernatürliches Wirken und „Offenbaren“ Gottes. Das der Herr den Kindern begegnet in den Kinderzimmern, in ihren Träumen...

Wo wir mit unseren Programmen nicht hinkommen, ist Gottes Arm doch nicht zu kurz um zu helfen.

Beten wir, dass die bereits ausgesäte Saat in den Herzen der Kinder aufgeht. Der Heilige Geist die Samenkörner in den Herzen der Kinder aufbrechen lässt.

2. **Räume der Gegenwart Gottes in den Familien**

- Wir beten, dass in den Familien Räume der Begegnung mit Gott entstehen.
- Das Eltern diese Räume aktiv suchen und darin ermutigt werden.

3. **Wir beten, das Gott „Arbeiter sendet in die Ernte“, unter Kindern und Jugendliche im Land.**

- Segnet diejenigen, die z.Z. unter schwierigen Bedingungen in der „Ernte“ unter Kindern und Jugendlichen arbeiten – das sie ermutigt, geleitet und gestärkt werden.
- Betet, das sich speziell auch vermehrt Männer in diesen Dienst rufen lassen, die aufstehen und lernen für die Kinder zu kämpfen und ihnen Vorbild zu sein.
- Betet um eine göttliche Zurüstung, Ausbildung und Erneuerung dieser Arbeiter durch den Heiligen Geist.
- „Öffne eine Tür für das Wort“ – das den Kindern auch in dieser Zeit das „gute Brot“ gebracht werden kann. Da sich die Türen zu den Kindern wieder öffnen.

Bitte fühlt Euch frei in Euren Gebetszeiten auf die Leitung des Heiligen Geistes zu hören und für die Anliegen zu beten, die Euch aufs Herz kommen.

Viel Segen und Freude und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist beim Beten!